

zur Sitzung des Ausschusses für Bauen, Straßen und Feuerwehren am 20.05.2020

TOP 9: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

1. Im letzten Jahr wurde der grundsätzlichen Instandsetzung der insgesamt 31 Kriegsgräber auf dem Friedhof in Bentstreek zugestimmt. Inzwischen wurde die Maßnahme beschränkt ausgeschrieben. Auf der Grundlage des Ausschreibungsergebnisses wurde jetzt beim Innenministerium die Förderung nach dem Gräbergesetz angefragt. Sobald eine Entscheidung über die Mittelgewährung vorliegt, kann über die endgültige Durchführung der Maßnahme und der Auftragsvergabe entschieden werden.
2. Im Rahmen der Planungen für den Umbau und die Erweiterung des Feuerwehrhauses Friedeburg wurde ein Sachverständiger mit der Untersuchung des Bestandsgebäudes nach Schadstoffen beauftragt. Die Untersuchung hat ergeben, dass die Fensterbänke im alten Mannschaftsraum, die Stahl-Brandschutztüren sowie die Fußbodenfarbe und der Fugenverguss in der Fahrzeughalle mit Schadstoffen belastet sind. Die vorgefundenen Schadstoffe sind dem Baujahr des Gebäudes entsprechend üblich. Der Ausbau bzw. die Sanierung dieser Bauteile ist wenig problematisch und verursacht aufgrund der überschaubaren Mengen kaum Mehrkosten. Eine Gesundheitsgefahr ist bei der momentanen Nutzung nicht gegeben.
3. Mit Schreiben vom 14.05.2020 hat der Niedersächsische Landtagsabgeordnete Thiele mitgeteilt, dass die Sanierung der Ortsdurchfahrt Friedeburg/Reepsholt im Zuge der Landesstraße 11 in das vom Land aufgelegte Sonderprogramm zur Sanierung von Ortsdurchfahrten aufgenommen worden ist. Eine Nachfrage bei der Straßenbaubehörde in Aurich hat ergeben, dass dabei der Abschnitt von Reepsholt, Einmündung Upschörter Straße (K 50), bis Friedeburg, Kreuzung Wieseder Straße (B 436), auf gesamter Länge saniert werden soll. Die Sanierungsmaßnahme wird voraussichtlich im Jahr 2022 durchgeführt.